

Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums HS16

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.ksl-vv.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft | 2 |
| Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I | 4 |
| Vorlesung: Einführung in die Soziologie | 5 |
| Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft | 7 |
| Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I | 8 |
| Übung: Einführung in die Soziologie | 9 |
| Proseminar: Civil War | 10 |
| Proseminar: Die Rechtsparteien der Schweiz | 11 |
| Proseminar: Feminist Theory | 12 |
| Proseminar: Introduction to the Swiss Political System(s)..... | 13 |
| Proseminar: Online Kommunikation | 14 |
| Proseminar: Politische Netzwerke | 15 |
| Proseminar: Social Policy & welfare states | 16 |
| Proseminar: Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation | 17 |
| Proseminar: Vergleichende Migrationspolitik in Europa | 18 |
| Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre | 19 |
| Vorlesung: Einführung in die Mathematik I + II..... | 20 |
| Vorlesung: Einführung in die Statistik I + II | 21 |
| Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre | 22 |
| Vorlesung: Einführung in das Management..... | 23 |
| Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 24 |
| Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen | 25 |

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

| | |
|--------------------------|---|
| Stamnummer | 102564 |
| ECTS-Punkte | 3 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | Kommunikations- und Medienwissenschaft |
| Titel | Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft |
| Dozent | Prof. Dr. Silke Adam |
| Durchführungen | Donnerstag, 22.09.2016 - 22.12.2016, 12:00 - 14:00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|--|---|
| Beschreibung | Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien. In einem zweiten Teil stehen die klassischen Massenmedien und die Online-Medien im Mittelpunkt. Hierbei betrachten wir den politischen und ökonomischen Kontext dieser Medien in der Schweiz und beschäftigen uns mit der Logik ihrer Selektion. Teil drei und vier schliesslich fokussiert auf die Inhalte der Medien und deren Nutzung und Rezeption durch die Bürger. Die Veranstaltung schliesst mit einem kurzen Einblick in die Medienwirkungsforschung. Sie wird abgerundet durch Gastreferenten, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden. |
| Learning outcome | <ol style="list-style-type: none"> 1. Studierende erwerben grundlegendes Wissen über zentrale Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Sie können Befunde und Theorien zu verschiedenen Sprechern und deren Kommunikationsstrategien, zu den Medien als Vermittlungs- und Selektionsinstanzen (mit spezifischem Fokus auf der Schweizer Medienlandschaft), zu den Medieninhalten und zu deren Nutzung, Rezeption und Wirkung wiedergeben. Dabei werden sowohl klassische als auch neue, d.h. online Medien behandelt. 2. Studierende verstehen die Zusammenhänge innerhalb der Forschungsgebiete. Sie können die Stärken und Schwächen verschiedener Theorien und Herangehensweisen erläutern. 3. Studierende reflektieren die dargelegten Befunde auf ihre gesellschaftliche Relevanz (so z.B. die Selektivität der Suchmaschinen auf Prozesse der gesellschaftlichen Fragmentierung oder Fragen der Medienkonzentration bezüglich dem Qualitätskriterium Vielfalt). |
| Teilnahmebedingungen | Keine |
| Leistungsnachweis | Schriftliche Prüfung |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | <ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor (Studienplan 2009) - Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (Studienplan 2005) |
| An freie Leistungen anrechenbar | Ja |
| Anmeldung für die Lehrunterlagen und News | - |
| Anmeldung für den Leistungsnachweis | 24.10.2016 - 19.12.2016 via KSL |
| 1. Prüfungstermin | Freitag, 27.01.2017 13.00-14.00 Uhr |

2. Prüfungstermin:

Montag, 11.09.2017 13.00-14.00 Uhr

Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

| | |
|--------------------------|---|
| Stamnummer | 187 |
| ECTS-Punkte | 3 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | Politikwissenschaft |
| Titel | Einführung in die Politikwissenschaft I |
| Dozent | Dr. Marc Bühlmann |
| Durchführungen | Mittwoch, 21.09.2016 - 21.12.2016, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 (Hörsaalgebäude) |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|--|---|
| Beschreibung | <p>Obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Kann von ausserfakultären Hörerinnen und Hörern auch als Einzelveranstaltung besucht werden.</p> <p>Die Vorlesung will einführen in ein systematisches Nachdenken über Politik, Anleitungen geben für ein theoretisch geleitetes Beobachten und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären? Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an jenen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa, Policy Analyse. Die Forschungsfelder werden mit Hilfe von vorgängig zu lesenden Texten und anhand von aktuellen politischen Ereignissen vertieft und diskutiert.</p> |
| Learning outcome | <p>Die Studierenden können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik-) wissenschaftlich analysieren.</p> |
| Teilnahmebedingungen | Keine |
| Leistungsnachweis | Schriftliche Prüfung |
| An freie Leistung anrechenbar | Ja |
| Anmeldung für die Lehrunterlagen und News | Ab 15. August 2016, via Beitritt in ILIAS |
| Anmeldung für den Leistungsnachweis | 24.10.2016 - 19.12.2016 via KSL |
| 1. Prüfungstermin | Mittwoch, 25. Januar 2017 13.00 – 14.30 Uhr |
| 2. Prüfungstermin | Dienstag, 5. September 2017 13.00 – 14.30 Uhr |

Vorlesung: Einführung in die Soziologie

| | |
|--------------------------|--|
| Stamnummer | 3071 |
| ECTS-Punkte | 3 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | Soziologie |
| Titel | Einführung in die Soziologie |
| Dozent | Prof. Dr. Christian Georg Joppke |
| Durchführungen | Mittwoch, 21.09.2016 - 21.12.2016, 14:00 - 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

Beschreibung

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. Ihr eigentliches Thema sind die Ursachen, Verlaufsformen, und Implikationen der "doppelten Revolution" (Robert Nisbet) des 19. Jahrhunderts, die das Tor zur Moderne eröffnet haben: die industrielle Revolution und die politische Revolution, mit ihren Kernstrukturen des Industriekapitalismus und des demokratisch-bürokratischen Staates. Zu den typischen Themen der Soziologie bis auf den heutigen Tag gehören die Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit und die mit ihr verbundenen sozialen Ungleichheiten, der Realisierungsgrad des in der Institution der Staatsbürgerschaft verkörperten modernen Gleichheitsversprechens, die Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen, und vieles mehr. Nichts in der Gesellschaft kann NICHT aus soziologischer Perspektive erörtert werden, wodurch es notorisch Überschneidungen und Abgrenzungsprobleme mit akademischen Nachbardisziplinen ergeben (wie etwa Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Recht, Sozialpsychologie, Religionswissenschaft, etc. etc.). Die in dieser Vorlesung angeschnittenen Themen versuchen eine Balance zu halten zwischen dem, was "wichtig" ist und den Forschungsinteressen des Dozenten, um exemplarisch Einblick zu erhalten, wie Soziologie "funktioniert" und wie sie produziert wird.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Die aus diesem Lehrbuch zu lesenden Passagen (sowie alle anderen Materialien) werden auf Ilias gestellt. Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Bibliothek vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern.

- Ebenso werden kurze, zusammenfassende Vorlesungs-"slides" vor der jeweiligen Vorlesung auf Ilias gestellt. Im Anschluss wird ausserdem eine lange Version auf Ilias gestellt, bei der sich im Prinzip um das Vorlesungsskript handelt. Diese langen slides dienen als Vorbereitungsmaterialien für die Prüfung. Nicht jede Vorlesung wird aus Zeitgründen die Gänze dieser langen slides vorstellen können. In Verbindung mit der wöchentlich zu absolvierenden Literatur sind sie aber aus sich heraus verständlich, und Prüfungsfragen können sich deshalb auf die Totalität dieser slides beziehen. Falls die Information auf den langen slides nicht immer klar verständlich ist, wird zur Klärung auf die Lektüre der jeweiligen Woche verwiesen.

Learning outcome

Grundbegriffe der Soziologie verstehen, und mit ihrer Hilfe zentrale Prozesse und Strukturen moderner Gesellschaften aufschlüsseln können.

| | |
|--|--|
| Teilnahmebedingungen | Keine. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Soziologie als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen. |
| Leistungsnachweis | Schriftliche Prüfung |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor |
| An freie Leistungen anrechenbar | Ja |
| Anmeldung für die Lehrunterlagen und News | Ab 15. August 2016, via Beitritt in ILIAS |
| Anmeldung für den Leistungsnachweis | 24.10.2016 - 19.12.2016 via KSL |
| 1. Prüfungstermin | Donnerstag 26.01.2017, 13.00 - 14.30 Uhr |
| 2. Prüfungstermin | Donnerstag 14.09.2017, 13.00 - 14.30 Uhr |

Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

| | |
|--------------------------|---|
| Stammnummer | 102177 |
| ECTS-Punkte | 1.5 |
| Veranstaltungstyp | Übung |
| Fachzuordnung | Kommunikations- und Medienwissenschaft |
| Titel | Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft |
| Dozent | Prof. Dr. Silke Adam |
| Durchgeführt von | Ueli Reber und Franzisca Schmidt |
| Durchführungen | Gruppe 2: Montag, 26.09.2016 - 19.12.2016, 10:15 - 12:00, zweiwöchentlich Seminarraum 005, Seminargebäude vonRoll Gruppe 3 & 1: Montag, 26.09.2016 - 19.12.2016, 10:15 - 12:00, zweiwöchentlich Seminarraum 005, Seminargebäude vonRoll Seminarraum B 101, Institutsgebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|---|---|
| Beschreibung | Die Übung ergänzt die Vorlesung "Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft" (102564), in der die zuvor erläuterten Themen und Konzepte vertieft werden. In dieser Übung wird in kleinen Gruppen das Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten geübt. Anhand dieser Texte wollen wir über Fragen der Kommunikationswissenschaft diskutieren: in Bezug auf ihre normativen Implikationen, ihre politische Relevanz, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen und ihre methodischen Herangehensweisen. Die Übung findet in vier Gruppen jeweils 14-täglich statt. |
| Learning outcome | Die Studierenden haben die, in der Übung vertieften Theorien und Konzepte (Agenda-Setting, Framing, Priming, Nachrichtenwerttheorie,...) verstanden und können sie erklären. Sie können wichtige Informationen schnell aus einem wissenschaftlichen Text herauslesen und ihn zusammenfassen. Durch das Erfassen eines Textkommentars zeigen die Studierenden, dass sie die Studie verstanden haben und sie kritisch reflektieren können. Dafür bedienen sie sich einer wissenschaftlichen Sprache. Nach einer Einführung in die Bibliothek und in den Bibliothekskatalog können die Studierenden selbstständig eine Literaturrecherche durchführen. Zudem erarbeiten sich die Studierenden in Gruppen selbstständig ein Thema aus den Bereichen Medieninhalte, -nutzung oder -rezeption und präsentieren ihre Resultate dem Plenum. |
| Leistungsnachweis | Drei Aufträge während dem Semester |
| Teilnahmebedingungen | Keine |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Ausschliesslich Bachelor Major Sozialwissenschaften |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |
| Anmeldung zur Veranstaltung | ab 15. August 2016, via Beitritt in ILIAS |
| Anmeldung für die Leistungskontrolle | ab 15. November – 31. Dezember 2016 via KSL |

Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I

| | |
|--------------------------|--|
| Stamnummer | 7470 |
| ECTS-Punkte | 1.5 |
| Veranstaltungstyp | Übung |
| Fachzuordnung | Politikwissenschaft |
| Titel | Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I |
| Dozent | Prof. Dr. Marc Bühlmann |
| Durchgeführt von | Durchgeführt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Prof. Dr. M. Bühlmann |
| Durchführungen | Gruppe 1&2: Dienstag, 27.09.2016 - 06.12.2016 12:00 - 14:00, zweiwöchentlich Seminarraum 002, Seminargebäude vonRoll Seminarraum 003, Seminargebäude vonRoll Gruppe 3&4: Dienstag, 04.10.2016 - 13.12. 2016, 12:00 - 14:00, zweiwöchentlich Seminarraum 002, Seminargebäude vonRoll Seminarraum 003, Seminargebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|---|--|
| Beschreibung | Die begleitende Übung zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft ermöglicht eine ausführlichere Diskussion über ein in der Vorlesung besprochenes aktuelles politisches Thema sowie eine grundlegendere Auseinandersetzung mit dem in der Vorlesung präsentierten Themenfeld. Der Besuch der Übung parallel zur Vorlesung ist obligatorisch für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften und will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das politikwissenschaftliche Studium vorbereiten. |
| Learning outcome | Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Übung können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik)wissenschaftlich analysieren. |
| Leistungsnachweis | Als Leistungskontrolle müssen verschiedene Arbeitsaufgaben erledigt werden. |
| Teilnahmebedingungen | Der Besuch der Übungen ist für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften gedacht. Die Veranstaltung ist für sie obligatorisch und parallel zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft“ zu besuchen. |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Ausschliesslich Majorstudierende: - Bachelor Sozialwissenschaften |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |
| Anmeldung zur Veranstaltung | ab 15. August 2016 via ILIAS |
| Anmeldung für die Leistungskontrolle | 15. 11. 2016 - 31. 12. 2016 via KSL |

Übung: Einführung in die Soziologie

| | |
|--------------------------|---|
| Stammnummer | 101967 |
| ECTS-Punkte | 1.5 |
| Veranstaltungstyp | Übung |
| Fachzuordnung | Soziologie |
| Titel | Übung: Einführung in die Soziologie |
| Dozent | Prof. Dr. Christian Georg Joppke |
| Durchgeführt von: | Nathalie Bardill, Michalina Preisner |
| Durchführungen | Gruppe A: Mittwoch, 28.09.2016 - 21.12.2016, 12:15 - 14:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll Gruppe B: Mittwoch, 28.09.2016 - 21.12.2016, 16:15- 18:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|--|--|
| Beschreibung | <p>Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zur obligatorischen Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ und richtet sich an Studierende des Studiengangs BA Sozialwissenschaften (Major) im Einführungsstudium. Sie bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit klassischen soziologischen Fragestellungen sowie zum Kennenlernen der akademischen Arbeitsweise, die durch Lektüre und Diskussion gekennzeichnet ist. Die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Texte zielt darauf ab, die Studierenden für die soziologische Beobachtung neugierig zu machen und den „soziologischen Blick“ zu schärfen. Anhand lebensnaher Beispiele und durch die Reflexion von Alltagsphänomenen werden die meist abstrakten Gegenstände und theoretischen Begriffe in der Diskussion konkretisiert. Drei zentrale Lernziele der Übung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefung der Perspektive soziologischen Denkens: Was ist Soziologie und worin unterscheidet sie sich von anderen Sozialwissenschaften? Was heisst es, soziologisch zu fragen und zu arbeiten? Wozu nutzt Soziologie? 2. Einführung in die methodisch-systematische Lektüre wissenschaftlicher Texte: Wie recherchiere ich Literatur zu ausgewählten Themen- und Problemstellungen? Wie erstelle ich eine Textanalyse? 3. Einüben einer lebendigen, kritisch-reflexiven Diskussionskultur. <p>Literatur: - Joas, Hans (Hg., 2007): Lehrbuch der Soziologie, Frankfurt am Main: Campus Verlag, 3. Auflage.</p> |
| Learning outcome | Die Studierenden 1) wissen, was die Soziologie von den anderen Sozialwissenschaften unterscheidet und was es heisst, soziologisch zu denken und zu arbeiten; 2) sie können Literaturrecherche zu ausgewählten Themen durchführen und 3) sind vertraut mit der universitären Diskussionskultur. |
| Leistungsnachweis | Übernahme eines Referats, regelmässige Teilnahme und aktive Mitarbeit. |
| Teilnahmebedingungen | Keine |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Ausschliesslich Major Sozialwissenschaften |
| Anmeldung für die Veranstaltung | ab 15. August 2016, via Beitritt in ILIAS |
| Anmeldung für den Leitungsnachweis | ab 15. November – 31. Dezember 2016 via KSL |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |

Proseminar: Civil War

| | |
|------------------------------|--|
| Root Number | 415010 |
| ECTS | 4 |
| Type of course | Proseminar |
| Allocation to subject | Politicalscience |
| Title | Civil War |
| Lecturer | Prof. Dr. Markus Freitag |
| Conducted by | Sara Kijewski |
| Schedule | Wednesday, 21.09.2016 - 21.12.2016, 12:00 - 14:00, weekly Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Description | <p>Civil war has become the principal type of war after World War II. The global shift from inter- to intrastate conflict has boosted the study of such wars, resulting in an extensive body of literature examining a wide range of related topics. This seminar will provide an overview of the major ongoing debates in this dynamic field, focusing on three questions: What are civil wars? Why do they break out? And, finally, what are their legacies?</p> <p>The course begins with the definition of civil war based on concrete examples. The second section continues with an overview of the major debates on the causes of war, with a special focus on the three dominant schools in the fields of international relations, development economics and comparative political science. The final part of the course is devoted to the outcome of such conflicts. Despite devastating consequences, involving deaths, large-scale human suffering, displacement as well as material destruction, civil wars not only lead to the breakdown of society, but also drive societal change. The main focus of this section is the nature of this change and its impact on post-conflict society.</p> |
| Learning outcome | The goal of the seminar is to write a term paper on the topic of civil war using the concepts from the seminar and scientific working techniques. |
| Prerequisites | A sufficient command of English to fulfill the course requirements. A basic knowledge of quantitative methods and statistics. |
| Evaluation | Active participation in discussions, presentation and a term paper. |
| Recognition as optional course | No |
| Curriculum accountability | Bachelor in Social Sciences: - Politische Soziologie |
| Inscription | from August 15th 2016 onwards via ILIAS |
| Inscriptions for Assessment | Between November 15th. and December 31st. 2016 via KSL |

Proseminar: Die Rechtsparteien der Schweiz

| | |
|--------------------------|--|
| Stammnummer | 424284 |
| ECTS-Punkte | 4 |
| Veranstaltungstyp | Proseminar |
| Fachzuordnung | Politikwissenschaft |
| Titel | Die Rechtsparteien in der Schweiz |
| Dozent | Prof. Dr. Adrian Vatter |
| Durchgeführt von | Anna Storz |
| Durchführungen | Donnerstag, 22.09.2016 - 22.12.2016, 08:00 - 10:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll |

| | |
|--|--|
| Beschreibung | Die Schweizerische Volkspartei gehört seit den 1990er Jahren schweizweit bei beinahe jeder Wahl zu den Gewinnerinnen – im Tessin ist es seit eben diesem Zeitraum die Lega dei Ticinesi, in Genf hat das Mouvement Citoyens Genevois seit kürzerem ebenfalls den Erfolgspfad rechtspopulistischer Politik eingeschlagen. Es darf jedoch nicht vernachlässigt werden, dass es bereits vor den 1990er Jahren rechte Parteien in der Schweiz gab. Ziel dieses Proseminars ist, die Geschichte rechter Parteien in der Schweiz historisch-analytisch und aus der Perspektive der politikwissenschaftlichen Parteienforschung aufzuarbeiten: Angefangen mit der neuen Rechten um 1900, dem Frontenfrühling und der Überfremdungsbewegung bis hin zu rechtspopulistischen Parteien in den letzten Dekaden. Der Fokus dieses Proseminars richtet sich klar auf die Schweiz; sofern die Zeit reicht und dies von den Studierenden gewünscht wird, kann am Ende des Semesters auch ein internationaler Vergleich angestrebt werden. |
| Learning outcome | Die Studierenden befassen sich einerseits mit der parteipolitischen Geschichte der Schweiz und erlernen andererseits sozialwissenschaftliche Arbeitstechniken zur wissenschaftlichen Recherche und zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten. Praktisch sollen die erworbenen Kenntnisse in das Referat und die zu verfassende Proseminararbeit einfließen. |
| Teilnahmebedingungen | keine |
| Leistungsnachweis | Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Das politische System der Schweiz |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |
| Anmeldung für die Veranstaltung | ab 15. August 2016 via Beitritt in ILIAS |
| Anmeldung für den Leistungsnachweis | ab 15. November – 31. Dezember 2016 via KSL |

Proseminar: Feminist Theory

| | |
|------------------------------|--|
| Root Number | 398936 |
| ECTS | 4 |
| Type of course | Proseminar |
| Allocation to subject | Sociology |
| Title | Feminist Theory |
| Lecturer | Dr. Irina Ciornei |
| Schedule | Seminarraum B 101, Institutsgebäude vonRoll Monday 26.09.2016, 16:15 - 18:00 Seminarraum B 101, Institutsgebäude vonRoll Thursday, 22.09.2016 - 01.12.2016, 16:15 - 18:00, weekly Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll Monday, 19.09.2016, 16:15 - 18:00 |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Description | <p>This seminar introduces students to key theoretical debates of feminist thought. The sessions are focused on theory and are not designed to systematically cover the history of women's movements, although discussion of political/social movements will be included when appropriate. We will learn about the history of feminist thought in its various stages, and evaluate the strengths, insights and weaknesses of different theoretical standpoints. More specifically, we will: 1) Explore the history of feminist theory; 2) Consider the intersections of feminism with other forms of oppression, such as race, class, and colonialism; 3) Improve our conceptual skills, critical thinking, and oral and written communications. This seminar is designed to be participatory.</p> <p>Literature: Students are required to complete all reading assignments before class. Before the semester starts, the literature list will be published in ILIAS.</p> |
| Prerequisites | None. However, completion of a course in sociological theory would be an asset. Good knowledge of English. |
| Evaluation | Active participation during the seminar, written term paper at the end. |
| Recognition as optional course | No |
| Curriculum accountability | Bachelor Social Sciences |
| Learning Outcome | The aim of the seminar is to help students learn to engage in critical thought, discussion and argument, and in order to achieve these goals students must be prepared to engage. |
| Inscription | from August 15th 2016 onwards via ILIAS |
| Inscriptions for Assessment | from November 15th – December 31st 2016 via KSL |

Proseminar: Introduction to the Swiss Political System(s)

| | |
|------------------------------|--|
| Root Number | 104417 |
| ECTS | 4 |
| Type of course | Proseminar |
| Allocation to subject | Politicalscience |
| Title | Introduction to the Swiss political system(s) |
| Lecturer | Dr. Sean Mueller |
| Schedule | Wednesday, 21.09.2016 - 21.12.2016, 16:00 - 18:00, weekly Seminarraum 005, Seminargebäude vonRoll |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Description | The aim of this course is to get an overview of today's welfare state and their objectives, functions and recent reforms. The course will start with defining and categorising today's European welfare states. It will continue by giving an overview on today's welfare state institutions before going over to discuss those institutions in more detail: In particular this course will look at: social insurance: health care, old age care (pension system), long-term-care, labour market institutions and human capital. Furthermore, this course will engage in changes and continuities of European welfare states as well as the influence of European integration and other international organisations such as the OECD. |
| Learning outcome | Students who have successfully completed this course should be able to understand today's different social policies and their target groups and aims. Furthermore they should have acquired theoretical and empirical knowledge on European welfare states as well as on their changes and continuities. |
| Prerequisites | Good knowledge of English |
| Evaluation | Active participation throughout, one presentation during the course, and an essay/term paper |
| Recognition as optional course | No |
| Curriculum accountability | Bachelor in Social Sciences, Major and Minor |
| Inscription | from August 15th 2016 onwards via ILIAS |
| Inscriptions for Assessment | from November 15th – December 31st 2016 via KSL |

Proseminar: Online Kommunikation

| | |
|--------------------------|--|
| Stamnummer | 405415 |
| ECTS-Punkte | 4 |
| Veranstaltungstyp | Proseminar |
| Fachzuordnung | Kommunikations- und Medienwissenschaft |
| Titel | Online Kommunikation |
| Dozent | Dr. Hannah Schmid-Petri |
| Durchführungen | Montag, 26.09.2016 - 19.12.2016, 16:15 - 18:00, wöchentlich Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll |

| | |
|--|--|
| Beschreibung | Das Proseminar vermittelt einen umfassenden und systematischen Überblick über den aktuellen Stand kommunikationswissenschaftlicher Online-Forschung. Dabei liegt der Fokus des Seminars auf politischer (online) Kommunikation. Ziel ist es, Formen und Besonderheiten von Online-Kommunikation zu kennen, benennen und erklären zu können. Darüber hinaus diskutieren wir die Auswirkungen des Internets auf den klassischen Journalismus und beschäftigen uns mit neuen Formen des Online-Journalismus. Ein weiterer Teil widmet sich der Nutzung des Internets durch politische Akteure sowie der Potenziale von online Kommunikation hinsichtlich der politischen Partizipation der Bevölkerung. |
| Teilnahmebedingungen | Das Proseminar ist freigegeben für Studierende des 1. - 4. Semester SOWI. Wird die maximale Teilnehmerzahl überschritten, werden tiefere Semester bei der Anmeldung priorisiert. |
| Leistungsnachweis | Vorbereiten/Moderation einer Sitzung, Lesen/Vorbereiten verschiedener Texte, aktive Teilnahme während des Proseminars (Gruppenarbeit & Diskussion), Seminararbeit |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor |
| Learning outcome | <ul style="list-style-type: none">• Formen und Besonderheiten von Online-Kommunikation kennen, benennen und erklären können• Überblick über den aktuellen Stand der Online-Forschung im Bereich politische Kommunikation• Empirische Studien kritisch beurteilen können |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |
| Anmeldung für die Veranstaltung | Ab 15. August 2016 via ILIAS |
| Anmeldung für den Leistungsnachweis | Ab 15. November – 31. Dezember 2016 via KSL |

Proseminar: Politische Netzwerke

| | |
|--------------------------|---|
| Stammnummer | 424297 |
| ECTS-Punkte | 4 |
| Veranstaltungstyp | Proseminar |
| Fachzuordnung | Politikwissenschaft |
| Titel | Politische Netzwerke |
| Dozent | Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold |
| Durchgeführt von | Laurence Brandenberger |
| Durchführungen | Montag, 19.09.2016 - 19.12.2016, 14:00 - 16:00, wöchentlich Seminarraum B 103, Institutsgebäude vonRoll Seminarraum B 106, Institutsgebäude vonRoll SOWI-PC-Pool, B003, vonRoll, Fabrikstrasse 8 |

| | |
|--|--|
| Beschreibung | <p>In einer vernetzten Welt können Personen und Akteure nicht unabhängig voneinander angeschaut und untersucht werden. Beziehungen, Machtspiele, institutionelle Regeln und vergangene Ereignisse beeinflussen ihre Entscheidungen.</p> <p>Besonders politische Akteure treffen selten Entscheide unabhängig voneinander. Wo immer sich zwei Akteure absprechen, voneinander profitieren, sich gegenseitig austauschen oder zusammenarbeiten, entstehen Abhängigkeiten. Dieses Proseminar untersucht diese Abhängigkeiten und deren Auswirkungen auf politische und soziale Prozesse.</p> <p>Das Proseminar bietet eine breite Einführung in die soziale Netzwerkanalyse. Neben den inhaltlichen Fragen wird praktisches Wissen der Netzwerkanalyse vermittelt. Darunter auch wie man Netzwerke erhebt und abfragt, wie man sie graphisch darstellt und analysiert. Es sind keine Vorkenntnisse der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse nötig. Die Grundlagen werden im Seminar erarbeitet.</p> <p>Wichtige Konzepte aus der Netzwerkforschung werden vorgestellt, so z.B. Zentralität (wie wichtig ist ein Akteur?), Reziprozität (wie du mir, so ich dir), strukturelle Löcher (wieso arbeiten zwei Akteure nicht zusammen?) oder Diffusion (wer lernt von wem?). Um die erlernten theoretischen und methodischen Werkzeuge besser zu verstehen, werden verschiedene politische und soziale Netzwerke als Beispiele aufgeführt. Unter anderem befasst sich der Kurs mit parlamentarischen Netzwerken, Terrornetzwerken, policy Netzwerken, Mafia- und Drogenkartellen, internationalen Beziehungsnetzwerken, Netzwerke von Richtern.</p> |
| Learning outcome | <p>Studentinnen und Studenten lernen</p> <ul style="list-style-type: none">• die wichtigsten Konzepte der Netzwerkforschung kennen.• wie man Netzwerkdaten erhebt, darstellt und analysiert (mit Übungsstunden im PC-Pool). |
| Teilnahmebedingungen | Keine |
| Leistungsnachweis | 3 Übungen (je 30% der Abschlussnote), 1 Pop-Quiz (10%), kurzes Referat (max. 10min in Zweiergruppen) |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: - Policy Analyse - Politische Soziologie |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |
| Anmeldung für die Veranstaltung | ab 15. August 2016 via Beitritt in ILIAS |
| Anmeldung für den Leistungsnachweis | ab 15. November – 31. Dezember 2016 via KSL |

Proseminar: Social Policy & welfare states

| | |
|------------------------------|--|
| Root Number | 410146 |
| ECTS | 4 |
| Type of course | Proseminar |
| Allocation to subject | Politicalscience |
| Title | Social policy & welfare states |
| Lecturer | Prof. Dr. Klaus Armingeon |
| Conducted by | Anna Fill |
| Schedule | Wednesday, 21.09.2016 - 21.12.2016, 16:00 - 18:00, weekly Seminarraum 005, Seminargebäude vonRoll |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Description | The aim of this course is to get an overview of today's welfare state and their objectives, functions and recent reforms. The course will start with defining and categorising today's European welfare states. It will continue by giving an overview on today's welfare state institutions before going over to discuss those institutions in more detail: In particular this course will look at: social insurance: health care, old age care (pension system), long-term-care, labour market institutions and human capital. Furthermore, this course will engage in changes and continuities of European welfare states as well as the influence of European integration and other international organisations such as the OECD. |
| Learning Outcome | Students who have successfully completed this course should be able to understand today's different social policies and their target groups and aims. Furthermore they should have acquired theoretical and empirical knowledge on European welfare states as well as on their changes and continuities. |
| Prerequisites | Very good command of English; course material and the main language of this course will be in English. |
| Evaluation | Active participation, 1 presentation and 1 essay |
| Recognition as optional course | No |
| Curriculum accountability | Bachelor in Social Sciences, Major and Minor |
| Inscription | from August 15th 2016 onwards via ILIAS |
| Inscriptions for Assessment | from November 15th – December 31st 2016 via KSL |

Proseminar: Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation

| | |
|--------------------------|--|
| Stamnummer | 101919 |
| ECTS-Punkte | 4 |
| Veranstaltungstyp | Proseminar |
| Fachzuordnung | Kommunikations- und Medienwissenschaft |
| Titel | Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation |
| Dozent | Prof. Dr. Silke Adam |
| Durchgeführt von | Franziska Schmidt |
| Durchführungen | Dienstag, 20.09.2016 - 20.12.2016, 12:15 - 14:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll |

| | |
|--|---|
| Beschreibung | Spielt der Online-Wahlkampf in Europa genauso eine grosse Rolle wie in den USA? Falls nicht, worauf sind die Unterschiede zurückzuführen? Warum ist das Verhältnis zwischen Politikern und Journalisten in der Schweiz harmonischer als in anderen europäischen Ländern? Ist die Medialisierung der politischen Kommunikation eine Theorie, die auf alle regionalen Kontexte angewendet werden kann, oder ist ihre Reichweite begrenzt? Vergleichende Forschungsfragen können die Politische Kommunikation um viele Erkenntnisse bereichern. Die Plausibilität von Forschungsergebnissen und Theorien kann erhöht werden, indem gezeigt wird, dass diese zeit- und raumübergreifend gültig sind. Vergleichende Forschung kann Antworten liefern, warum es zu demselben Forschungsgegenstand in verschiedenen Ländern, Kantonen, etc. verschiedene Ergebnisse gibt. Vergleichende Ansätze können jedoch nur dann zuverlässige Ergebnisse hervorbringen, wenn nicht die sprichwörtlichen Äpfel und Birnen miteinander verglichen werden. Was zeichnet also sinnvolle Vergleiche in der Politischen Kommunikation aus? |
| Learning outcome | Ziel des Proseminars ist es, dass die Studierenden die Vorteile und Schwierigkeiten vergleichender Ansätze kennen lernen, verschiedene Forschungsdesigns konzipieren können, mit den Erhebungs- und Auswertungsmethoden vertraut sind, die in der vergleichenden Forschung angewendet werden und auf dieser Grundlage aktuelle vergleichende Studien aus zentralen Forschungsgebieten der politischen Kommunikation einer kritischen wissenschaftlichen Analyse unterziehen können. |
| Teilnahmebedingungen | Das Proseminar ist freigegeben für Studierende des 1. - 4. Semester SOWI. Wird die maximale Teilnehmerzahl überschritten, werden tiefere Semester bei der Anmeldung priorisiert. |
| Leistungsnachweis | Referat, vier schriftliche Aufgaben, aktive Teilnahme während des Proseminars (Gruppenarbeit, Lesen der Texte) |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |
| Anmeldung für die Veranstaltung | ab 15. August 2016 via Beitritt in ILIAS |
| Anmeldung für den Leistungsnachweis | ab 15. November – 31. Dezember 2016 via KSL |

Proseminar: Vergleichende Migrationspolitik in Europa

| | |
|--------------------------|---|
| Stammnummer | 419537 |
| ECTS-Punkte | 4 |
| Veranstaltungstyp | Proseminar |
| Fachzuordnung | Politikwissenschaft |
| Titel | Vergleichende Migrationspolitik in Europa |
| Dozent | Prof. Dr. Klaus Armingeon |
| Durchgeführt von | Philipp Lutz |
| Durchführungen | Freitag, 23.09.2016 - 23.12.2016, 14:10 - 16:00, wöchentlich Seminarraum B 306, Institutsgebäude vonRoll |

| | |
|--|--|
| Beschreibung | In vielen europäischen Staaten ist Migration zu einer der wichtigsten politischen Streitfrage geworden. In der Migrationspolitik bestimmen die Staaten die Regeln für die grenzüberschreitende Mobilität von Personen. Das Proseminar bietet einen Überblick über die Migrationspolitik in europäischen Demokratien. Der erste Teil des Proseminars widmet sich der Frage wie europäische Demokratien versuchen Migration politisch zu gestalten und welchen Möglichkeiten und Limitationen sie dabei konfrontiert sind. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Erklärungsfaktoren nationaler Migrationspolitiken diskutiert. Anhand Theorien zur Erklärung von Staatstätigkeit versuchen wir zu erklären welchen Einfluss politische Institutionen, Interessenverbänden, politische Parteien und die öffentliche Meinung auf das migrationspolitische Handeln der europäischen Staaten haben. |
| Learning outcome | Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Migration als Gegenstand öffentlicher Politik. Sie erwerben zudem Grundkenntnisse in der Policy-spezifischen Anwendung von Theorien der vergleichenden Politikwissenschaft. Im Rahmen einer Proseminararbeit entwickeln die Studierenden eine eigene Fragestellung |
| Teilnahmebedingungen | keine |
| Leistungsnachweis | Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit |
| Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne | Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: - Das politische System der EU - Vergleichende Politik |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |
| Anmeldung für die Veranstaltung | ab 15. August 2016 via Beitritt in ILIAS |
| Anmeldung für den Leistungsnachweis | ab 15. November – 31. Dezember 2016 via KSL |

Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

| | |
|--------------------------|---|
| Stamnummer | 3667 |
| ECTS-Punkte | 4.5 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | Volkswirtschaftslehre |
| Titel | Einführung in die Volkswirtschaftslehre |
| Dozent | Prof. Dr. Aymo Brunetti |
| Durchführungen | Montag, 19.09.2016 – 12.12.2016, 12:15 – 14:00, zweiwöchentlich Dienstag, 20.09.2016 – 20.12.2016, 14:15 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|--|--|
| Beschreibung | Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung zu den wichtigsten Gebieten der Volkswirtschaftslehre. Neben der Vermittlung von Konzepten volkswirtschaftlichen Denkens wird viel Wert darauf gelegt, den Studierenden einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten volkswirtschaftlicher Analyse im schweizerischen und internationalen Kontext zu geben. |
| Learning outcome | Studierende finden sich in den wichtigsten Themengebieten der Volkswirtschaftslehre zurecht und sind in der Lage, eine Vielfalt von volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Sachverhalte überblicksartig zu analysieren und zu beurteilen. |
| Leistungsnachweis | Schriftliche Prüfung. Die Leistungskontrolle findet an der Fabrikstrasse 6 statt. |
| An freie Leistungen anrechenbar | Ja |

Vorlesung: Einführung in die Mathematik I + II

| | |
|--------------------------|---|
| Stamnummer | 663 |
| ECTS-Punkte | 6 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | WISO Einführungsstudium |
| Titel | Einführung in die Mathematik I + II |
| Dozent | Prof. Dr. Thomas Wihler |
| Durchführungen | Donnerstag, 22.09.2016 – 22.12.2016, 14:15 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll Freitag, 23.09.2016 – 23.12.2016, 10:15 – 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|--|---|
| Beschreibung | Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften |
| Learning outcome | Die Studierenden . lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kennen. . setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein. . erhalten Einblick in das Arbeiten mit mathematischen Modellen. |
| Leistungsnachweis | Die Leistungskontrolle besteht aus zwei Teilprüfungen, die jeweils im Januar und Juni durchgeführt werden. Wer sich zur ersten Teilprüfung angemeldet hat, ist automatisch zur zweiten Teilprüfung im Juni angemeldet. Die Gesamtprüfung wird im September angeboten. |
| Prüfungsmodalitäten | 1. Teilprüfung: 17.01.2017, 9.00 - 10.30 Uhr 2. Teilprüfung: 09.06.2017, 09.00 - 10.30 Uhr Gesamtprüfung/Nachprüfung: 08.09.2017, 13.00 - 16.00 Uhr Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt. |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |

Vorlesung: Einführung in die Statistik I + II

| | |
|--------------------------|---|
| Stammnummer | 664 |
| ECTS-Punkte | 8 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | WISO Einführungsstudium |
| Titel | Einführung in die Statistik I + II |
| Dozent | Dr. Dirk Klingbiel |
| Durchführungen | Dienstag, 20.09.2016 – 20.12.2016, 14:15 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll Freitag, 23.09.2016 – 23.12.2016, 10:15 – 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|--|---|
| Beschreibung | Die Leistungskontrolle besteht aus zwei Teilprüfungen, die jeweils im Januar und Juni durchgeführt werden. Wer sich zur ersten Teilprüfung angemeldet hat, ist automatisch zur zweiten Teilprüfung im Juni angemeldet. Gesamtprüfung wird im September angeboten. |
| Learning outcome | Die Vorlesung gibt eine Einführung in Methoden und Denkweisen der Statistik. Beide Semester decken uni-, bi- und multivariate Verfahren ab. Zunächst geht es um die univariate Beschreibung von Merkmalen. Weiterhin werden die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt, die für das Verständnis der schliessenden Statistik, z.B. Mittels Hypothesentests und Konfidenzintervallen, notwendig sind. Dann werden die Verfahren der bivariaten Analyse eingeführt, die Zusammenhänge zwischen zwei Merkmalen untersucht. Danach werden multivariate Verfahren eingeführt, mit dem Schwerpunkt auf Regressionsmodellen. Zum Abschluss werden einige Verfahren der Dimensionsreduktion eingeführt. Am Ende der Vorlesung sollen die Studierenden Stichproben adäquate graphisch und numerisch beschreiben können sowie mit Hilfe der kennengelernten Methoden Zusammenhänge zwischen Variablen untersuchen können. |
| Leistungsnachweis | Schriftliche Prüfung |
| Prüfungsmodalitäten | 1. Teilprüfung: 18.01.2017, 09.00 - 10.30 Uhr 2. Teilprüfung: 06.06.2017, 09.00 - 10.30 Uhr Gesamtprüfung/Nachprüfung: 11.09.2017, 09.00 - 12.00 Uhr Die Teilprüfungen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt. |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |

Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre

| | |
|--------------------------|---|
| Stamnummer | 3066 |
| ECTS-Punkte | 1.5 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | Volkswirtschaftslehre |
| Titel | Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre |
| Dozent | Diverse Professoren des Departements für Volkswirtschaftslehre |
| Durchführungen | Montag 26.09.2016 – 19.12.2016, 12:00 – 14:00, jeden 2. Montag Hörsaal 001, HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6 |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

Beschreibung

In dieser Vorlesung präsentieren Professoren des Departements Volkswirtschaftslehre wichtige Gebiete anhand von Anwendungsbeispielen. In jeder der insgesamt sieben doppelstündigen Veranstaltungen wird das entsprechende Thema von einem anderen Professor vorgestellt. Die Vorlesung bietet damit schon früh im Studium die Gelegenheit Fakultätsmitglieder und ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte kennenzulernen. Die Veranstaltung findet alternierend mit dem Montagstermin der Vorlesung «Einführung in die Volkswirtschaftslehre» von Prof. Aymo Brunetti jede zweite Woche statt.

Programm

Prof. Marc Möller 26.9.

Gebiet: Angewandte Mikroökonomie

Thema: Die Rolle von Anreizen

Prof. Ralph Winkler 10.10.

Gebiet: Umweltökonomie

Thema: Ökonomie des Klimawandels

Prof. Blaise Melly 24.10.

Gebiet: Ökonometrie

Thema: Kausalität

Prof. Cyril Monnet 7.11.

Gebiet: Finanzstabilität

Thema: The interbank market

Prof. Maximilian von Ehrlich 21.11.

Gebiet: Öffentliche Finanzen

Thema: Ökonomie des öffentlichen Sektors

Prof. Michael Gerfin 5.12.

Gebiet: Einkommensverteilung

Thema: Gibt es eine gerechte Verteilung?

Prof. Dirk Niepelt 19.12.

Gebiet: Makroökonomische Stabilisierung

Thema: Geld- und Finanzpolitik in der Finanzkrise

Learning outcome

Die Studierenden lernen die Grundlagen wichtiger Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre kennen. Die Professoren des volkswirtschaftlichen Departements stellen Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte vor und diskutieren aktuelle Fragestellungen

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: durch schriftliche Prüfung.

Die Leistungskontrolle wird an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt.

An freie Leistungen anrechenbar

Ja

Vorlesung: Einführung in das Management

| | |
|--------------------------|--|
| Stammnummer | 3070 |
| ECTS-Punkte | 3 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | Betriebswirtschaftslehre |
| Titel | Einführung in das Management |
| Dozent | Prof. Dr. Andreas Hack |
| Durchführungen | Mittwoch, 21.09.2016 – 21.12.2016, 08:15 – 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|--|---|
| Beschreibung | "Die Vorlesung gibt einen ersten Einblick in die vielfältigen Facetten des strategischen und operativen Managements. Dabei werden in einem ersten Schritt die wichtigsten Kontextfaktoren beleuchtet, die auf das Management im Unternehmen einwirken können. Daran anschliessend werden die einzelnen Planungsschritte eines umfassenden strategischen Managements beschrieben bevor ausgewählte Aspekte wie Entscheidungsfindung, Organisations- und Personalmanagement, Führung, Innovationsmanagement oder Gründungsmanagement näher diskutiert werden." |
| Learning outcome | Die Studierenden können einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Managements geben. Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Managementlehre und können diese in eigenen Worten wiedergeben. Die Studierenden können die Handlungsweisen von Managern und Managerinnen kritisch im Kontext verschiedener Managementtheorien reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Positionen zu entwickeln und die Auswirkungen ihrer eigenen Handlungen auf das Unternehmen sowie die enge und weite Unternehmensumwelt einzuschätzen. Die Studierenden haben ein solides Grundwissen erworben, um vertieften Vorlesungen in den einzelnen betriebswirtschaftlichen Spezialgebieten (z.B. Marketing, Unternehmensführung) folgen und erste eigenständige Analysen und Diskussionen durchführen zu können. |
| Leistungsnachweis | Schriftliche Prüfung |
| Prüfungsmodalitäten | Montag, 16.01.2017 09.00-10.00 Uhr Mittwoch, 06.09.2017 13.00-14.00 Uhr |
| An freie Leistungen anrechenbar | Ja |

Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

| | |
|--------------------------|--|
| Stammnummer | 3065 |
| ECTS-Punkte | 4 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | WISO Einführungsstudium |
| Titel | Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften |
| Dozent | Dr. Alexandra Dal Molin |
| Durchführungen | Dienstag, 20.09.2016 – 20.12.2016, 16:00 – 19:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

| | |
|--|--|
| Beschreibung | <p>Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des geltenden Schweizer Privatrechts. Neben einer Einführung in die Grundzüge des Personen-, Familien-, Erb- und Sachenrechts liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf einer Einführung in das Obligationenrecht. Behandelt werden insbesondere die Entstehung des Vertrags, Vertragsmängel sowie Leistungsstörungen.</p> <p>Arbeitsinstrumente für die Vorlesung sind die Gesetzestexte des Zivilgesetzbuches (ZGB) und des Obligationenrechts (OR). Eine Themenübersicht sowie Verweise auf die relevante Literatur werden in den Vorlesungsunterlagen bekanntgegeben.</p> |
| Learning outcome | Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet des materiellen Privatrechts, unter besonderer Berücksichtigung des Schuldrechts. Sie kennen die Grundlagen der juristischen Methodik und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf konkrete (einfache) Fälle anzuwenden. |
| Leistungsnachweis | Schriftliche Prüfung |
| Prüfungsmodalitäten | Prüfungstermine: Dienstag, 24.01.2017 12.45 - 14.30 Uhr Mittwoch, 13.09.2017 12.45 - 14.30 Uhr Die Prüfungen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt. |
| An freie Leistungen anrechenbar | Nein |

Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen

| | |
|--------------------------|--|
| Stammnummer | 3666 |
| ECTS-Punkte | 3 |
| Veranstaltungstyp | Vorlesung |
| Fachzuordnung | Betriebswirtschaftslehre |
| Titel | Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen |
| Dozent | Prof. Dr. Robert Bornhauser |
| Durchführungen | Montag, 19.09.2016 – 19.12.2016, 14:15 - 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll |
| Wiederholungen | Jedes zweite Semester |

Beschreibung System und Technik der doppelten Buchführung. Buchungstechnische Erfassung von Geschäftsfällen mit ausgewählten Kontengruppen. Vorbereitung und Durchführung des Abschlusses.

Keine Veranstaltungen:
03.10.2016 + 10.10.2016

Die Veranstaltungen vom
26.09., 17.10., 05.12. und 12.12.2016
sind um jeweils 1 h länger (14.15 - 17.00 Uhr)

Learning outcome

-

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Prüfungsmodalitäten

Die Leistungskontrollen werden an der Fabrikstrasse 6 durchgeführt.

**An freie Leistungen
anrechenbar**

Ja